



INITIATIVE-Preisträger und Anerkennungen (2000 bis 2023)

Es ist das letzte Mal, dass das Preisgeld von der **Stiftung Apfelbaum** zur Verfügung gestellt wird. 24 Jahre hat die Stiftung unser Projekt unterstützt. Das ist ein langer Zeitraum, und wir dürfen dafür sehr dankbar sein. Unser Mitglied Dr. Hans-Martin Schmidt hat das über seine Stiftung möglich gemacht. Nun hat Herr Dr. Schmidt aus Altersgründen die Stiftung an seine Kinder übergeben, die verständlicherweise auch inhaltlich neue Akzente setzen möchten. Den diesjährigen Preisträger hat Herr Dr. Schmidt jun. ausdrücklich als sehr gute Wahl bezeichnet.

2023 Mainz

„NEUE INSEL“ heißt die diakonische Initiative der Neuen Arbeit der Diakonie Essen.

Auf der Spillenburger Insel, einem Naherholungsraum zwischen zwei Ruhrarmen in Essen, soll eine Eventlocation gebaut werden, Gastronomie, ein Rad-Hostel und eine Kapelle. Die Moornixe, das erste Motorschiff der Weißen Flotte auf dem Baldeneysee, wird als Denkmal auf der Insel präsentiert. Die Moornixe sank beim Hochwasser der Ruhr am 15. Juli 2021. Auf der Insel gibt es ein Wasserkraft- und Energiewerk, das 1000 Haushalte versorgt. 33 Arbeitsplätze werden dort entstehen, 14 davon für Menschen mit Beeinträchtigung. Ein Zerofootprint in der Energiebilanz und ein gutes ökonomische Konzept verbinden sich mit einem Inklusionsprojekt.

2022 Berlin / 2 Preisträger

Ev.-Lutherisches St. Katharina Kirchengemeinde in Kiew; für den Einsatz für Menschen, die durch den Krieg alles verloren haben, für die Öffnung ihrer Räumlichkeiten für Soldaten und Bedürftige und für ihr treues Festhalten an Gottesdienst und Gemeindegemeinschaft in Kriegszeiten.

Andre Weisheit, Gotha, Hochseilartist; in Respekt vor der Bewältigung der Krise, die die Pandemie für das traditionsreiche Unternehmen gebracht hat, in Anerkennung seines Einsatzes für seine Mitarbeiter in schwieriger Zeit und in Würdigung seiner christlichen Überzeugungen.

2021 Bremen / Ein Preisträger und eine Preisträgerin

Matthias Kohl ist Landwirt und kommt aus der bayerischen Rhön (Markt Geroda). Seine Eltern sind beide Landwirte. Schon während seiner Ausbildung begann er über andere Wirtschaftsweisen nachzudenken. Vor zwei Jahren stellte er von konventioneller auf Ökologische Wirtschaftsweise um. Ein wahrer junger ökologischer Pionier.

Lotte Pfeffer-Müller ist Winzerin. Südlich von Mainz liegt im rheinhessischen Weinbaugebiet das Weingut „Brüder Dr. Becker“. Sie führt das 11 Hektar große Weingut in fünfter Generation gemeinsam mit ihrem Mann. Frau Pfeffer-Müller hat durch ihren unermüdlichen Einsatz für die Bedürfnisse ökologisch wirtschaftender Winzerinnen und Winzer die Branche maßgeblich nach vorne gebracht.

2020 Leipzig 1. Preis *Eckard Holsten* (Eckard Holsten Landwirtschaft e. K.) – „Die etwas andere Hähnchenaufzucht“. Der Betrieb beschäftigt 6 Vollzeit- und 8 Teilzeitkräfte. Unser Preisträger hat den Betrieb innovativ geführt. Das Wachstum der Tiere ist langsamer als üblich und er achtet auf den Verbrauch regional erzeugter Futtermittel. Seit 25 Jahren ist unser Preisträger in seiner Kirchengemeinde im Kirchenvorstand aktiv.

2019 Budapest 1. Preis *Oliver Hahnenkamm* (Hubertus Bt. in Kéthely am Balaton) Landwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau, Futterbau, Mutterkuhhaltung, Rindermast, Fleischverarbeitung unter eigener Marke „terra pannonia“, inkl. Hotel und Gastronomie mit 120 Mitarbeitern.

2018 Bad Sassendorf 1. Preis *Arvils Kramens* (Ogre, Lettland) Transportunternehmer

2017 Merseburg Teilung des Preises: *Sándor Kiss*, Tabdi, Ungarn, Winzer
Stefan Pavlinjek, Murska Sobota, Slowenien, Produktion von Plastikprodukten

2016 Hermannstadt 1. Preis *Cătălin Mureșan*, (Sibiu ,Rumänien), Reiseunternehmer

2015 Würzburg 1. Preis. *Attila Kövesdi* (Targu Mures, Rumänien), Unternehmer Kreatives Spielmaterial

2014 Rostock 1. Preis: *Janez Kodila* (Murska Sobota, Slowenien) Metzgereibetrieb

2013 Breslau (Bewerbungen aus dem Baltikum, Polen, Slowakei, Tschechien)
1. Preis: Liga Pommere (Rauna, Lettland), Reiseunternehmen

2012 Erfurt (Bewerbungen aus Slowenien, Rumänien und Ungarn erbeten) 1. Preis: Robert Celec (Murska Sobota, Slowenien), Unternehmensberatung

2011 Bochum (Bewerbungen erbeten aus Polen, Slowakei und Tschechien) *Waldemar Falkowski* (Jasienica, Polen), Obstanbaubetrieb. 2. Preis: *Jan Marek* (Lanškroun, Tschechien), Bürotechnik. 2

2010 Riga (Bewerbungen erbeten aus den drei baltischen Staaten) *Ilze Mezina* (Talsi, Lettland), Bäckerei, Lebensmittelgeschäfte. 2. Preis: *Sandra Pelze* (Tukums, Lettland), Handelsunternehmen, Lebensmittelgeschäfte). – Anerkennung *Peteris Dambergs* (Tukums, Lettland).

2009 Leipzig *Erzébet Kardos* (Curteni, Rumänien), Gartenbau und Blumenvertrieb. 2. Preis: *Krystyna Aleksander* (Krakau, Polen), privater Kindergarten mit den Schwerpunkten Sport und Englisch. – Anerkennung: *Nina Dines* (St. Petersburg, Russland).

2008 Prag *Csaba Oros* (Jelka, Slowakei), Optiker (mit 4 Filialen). – Anerkennung: *Tünde Frunza* (Targu-Mures, Rumänien), Dr. *Beatrix Kocsis* (Budapest, Ungarn), *Miroslaw Ogradnik* (Jaworze, Polen).

2007 Lutherstadt Wittenberg *Stanislav Dvorak* (Brünn, Tschechien), Bauunternehmer. – Anerkennung: *Attila Kövesdi*, Geschäftsführer SC CE Basilea Prodcum SRL (Targu-Mures, Rumänien) und *Andrej Hriberšek* (Murska Sobota, Slowenien).

2006 Frankfurt (Oder) *Teilung* des Preises: *Márton Bartha*, SC THEREZIA PRODCOM SRL, (Panet bei Targu Mures, Rumänien), Mitinhaber und Leiter einer großen Molkerei, und *Mara Liguta*, „AUDITS 55 „ (Riga, Lettland), Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Beratung zu Unternehmensgründungen.

2005 Bayreuth *Mihály Páskuj* S.C. Ingricop SRL (Targu Mures, Rumänien), Kfz-Handel und Werkstatt, Handel mit „Glasurit“. – Anerkennung: *Katalin-Tünde Béres* (Reghin, Rumänien), *Pál Gyöző Demeter* (Reghin, Rumänien), *Dytmar und Christel Dickti* (Sadry/Zondern-Mragowo/Sensburg, Polen) und *Adam Malinowski* (Katowice/Kattowitz, Polen).

2004 Dresden *Teilung* des Preises: *Anikó Bodó* – BODOTEX IMPEX Ltd. (Targu Mures, Rumänien), Wollwaren-Herstellung und Vertrieb, und *Ján Koncek*, SD MARVEL (Martin, Slowakei), Baumarkt und Baubetrieb. – Anerkennung: *Andrei Alexeew* (St. Petersburg, Russland), *Zsolt Bedy* (Celldömök, Ungarn), *Janusz Cholewik* (Jasienica, Polen), *Levente Keszeg* (Targu Mures, Rumänien) und *Juliana Laczko* (Targu Mures, Rumänien).

2003 Berlin-Spandau *Sandor Dali* (Rumänien), Herstellung von Fleischwaren. Zwei 2. Preise: *Prit Humal* (Tartu, Esland), Stempelherstellung, und *Wladyslaw Wilinski* (Mragowo, Polen), Metallbau. – Anerkennung: *Bertalan Lajos* (Misca/Rumänien).

2002 Berlin-Spandau *Tomas Jelinek* (Tschechien), Unternehmen der Möbelherstellung. Zwei 2. Preise: *Mirko Rengeo* (Slowenien), Anbau u. Verkauf biologischer Produkte, und *Levente Vravuska* (Ungarn), Holzverarbeitung und Holzhandel. – Anerkennung: *Marek Heinrich* (Polen) und *Tamas Portchy* (Ungarn).

2001 Jena *Teilung* des Preises: *Attila Holman* (Ungarn), Bauunternehmung, und *Janus Vidovskis* (Lettland), Backwarenherstellung und Verkauf, Dienstleistungen. – Anerkennung: *Sandor Booz* (Ungarn), *Andris Dzenuska* (Lettland) und *Barbara Majetny* (Polen) .

2000 Güstrow *Alfred Smolczynski* (Kamien Pomorski, Polen), Schilfrohrplantagen, Schilfrohrabdeckungen. – Anerkennung: *Katalin Hadady* (Ungarn) und *Janez Kodila* (Slowenien).